Die Leseratte

Es war mal eine Leseratte,
die leider nix zum Lesen hatte.
Sie suchte dort, sie schnuppert' hier,
auf einmal roch es nach Papier;
nach Büchern, alt, mit Lederrücken. „Na endlich", rief sie voll Entzücken:
„Ein helles Zimmer, Gott sei Dank,
mit einem vollen Bücherschrank!"

Weil sie der Lesehunger plagt – hat ihr ein Kochbuch zugesagt:
„Hausköchin, Magdalena Rettig" – da stand es, dick und bisserl fettig,
mit Speisen, wo man Mehl und Zimt – und jede Menge Butter nimmt,
und dicke Suppen, fette Braten – da ist die Ratte rund geraten:
„Nein", rief sie, „nein, das kann nicht sein – ich werd ja dicker als ein Schwein!"

Sie hüllte sich in feuchte Tücher – und las nunmehr Diät-Kochbücher;
„Gekochte Kost ist tote Nahrung" – so schrieb ein Doktor mit Erfahrung,
„Viel Wildgemüse, Tee und Kraut" – genau so hat er ausgeschaut!
„Das will ich nicht", meint sie bedenklich – „die Leute wirken ziemlich kränklich.
„Vegan und g'sund macht säuerlich – ich hätt es lieber bäuerlich."

Weshalb sie in die Ecke kroch – wo es nach Käs und G'selchtem roch,
nach Brot und Milch, nach Schaf und Kuh – und dem, was die verdaut, dazu;

verschlang den Rossegger, den Peter, und dann so zwei, drei Wochen später
von Heinrich Waggerl „Jahr des Herrn“ – das las sie ganz besonders gern.
Das Wiesenbuch, das Schwere Blut – die schlichte Sprache tat ihr gut.

Dann auch den Stifter, Adalbert – der war zum Schlafen-Geh’n viel wert:
Beim „Nachsommer“, ab Seite vier – da schläft man wie ein Murmeltier.
Gefallen fand der Lese-Ratz – am Schweizer Autor Richard Katz.
Hat seine Bücher durchgelesen – von Afrika und den Chinesen.
So las die Ratte Jahr um Jahr – bis sie am Lebensende war.

Nun fiel ihr die Entscheidung schwer – wohin der Weg zu nehmen wär:
Der Weg zur Hölle war schön breit – mit vielen Büchern dick bestreut.
„Was“, schrie der Teufel, „du willst lesen? – Bei uns verkehren nur die Bösen!
Hier liest man keine Abenteuer – die Bücher heizen nur das Feuer!
Jetzt marsch hinaus und geh nach oben – dort wird man deine Künste loben!“

Nun sitzt sie hinterm Himmelstor – und liest den kleinen Engeln vor.



Foto & Copyright: Christoph Kempter, lensflair.at

Robert Müller

www.verdichtet.at | Kategorie: Von Mücke zu Elefant | Inventarnummer: 22144